

### Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0664
Komödie:	4 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	110 Min.
Rollen:	10
Frauen:	5
Männer:	5
Rollensatz:	11 Hefte
Preis Rollensatz	152,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0664

## Der Grillclub mit dem roten Auto

Eine feurige spritzige Feuerwehrsatire

von  
Carsten Lögering

### Mit folgender Rollenzahl erhältlich:

8 Rollen 4w/4m Spielzeit 100 Minuten (0970)  
9 Rollen 5w/4m Spielzeit 105 Minuten (0774)  
10 Rollen 6w/4m Spielzeit 110 Minuten (0753)  
11 Rollen 7w/4m oder 6w/5m  
Spielzeit 115 Minuten (0764)

### 10 Rollen für 5 Frauen und 5 Männer

1 Bühnenbild

### Zum Inhalt:

Die freiwillige Ortsfeuerwehr besteht nach dem Tod ihres Brandmeisters nur noch aus 3 Mitgliedern. „Scheißegal“ ist die Haltung der Männer, denn jeder Einzelne ist stolz auf die Wehr. Dass die Drei, außer Bier trinken und grillen, nichts zustande bekommen, juckt niemanden. Der Schlendrian ist an der Tagesordnung.

Erst als sich der Kreisbrandmeister dem Lotterleben annimmt, hat der Spaß ein Ende. Dieser ernennt eine bis dahin unbekannte Frau zur Ortsbrandmeisterin. Eine Frau! Ausgerechnet eine Frau... Ein Kulturschock für die Männer...

Nicht nur, dass die Neue Bier und Grillfleisch scheut wie der Teufel das Weihwasser, nein, die neue Chefin krepelt den Sauhaufen fortan auch noch gehörig um.

Weitere Frauen treten der Feuerwehr bei und die „alte Garde“ bekommt mehr und mehr das Wasser abgegraben. Damit nicht genug. Die Männer müssen ihr Können bei einer internen Feuerwehrolympiade unter Beweis stellen. Zwischen den neuen und alten Kameraden beginnt ein ungleicher Geschlechterkampf, der für die Männer zur ernststen Zerreißprobe wird...

### Bühne

Die Bühne ist eine Außenkulisse und zeigt eine gemütliche Grillecke.

Hinten ist die Klinkerfassade des Feuerwehrhauses mit Tür und Fenster zu sehen. Diese Tür ist der Hintereingang zum Feuerwehrhaus. Vor dem Fenster stehen eine Bank, ein kleiner Tisch und zwei Stühle. Links ist eine Hecke mit Gartentür. Diese ist der Eingang zur Grillecke. Rechts ist ein Zaun. Hinter dem Zaun sind Büsche und Sträucher. Am Zaun hängt ein Vogelhäuschen. Oben, über den Büschen und der Hecke kann der Himmel angedeutet sein. Rechts steht ein Grill mit diversen Grillutensilien. Hinten, an der Wand, steht ein großer Kühlschrank, der immer prall mit Bierflaschen gefüllt ist. (Am besten wäre eine Glastür, so dass das Publikum den Inhalt sieht)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**1.Akt**

**1. Auftritt**

**Knut, Harry, Bastian**

*(Der Vorhang öffnet sich. Knut, Harry und Bastian betreten von links die Bühne. Alle tragen ihre Feuerwehrgehuniform mit Trauerflor am Ärmel)*

**Knut:** Der gute Heiner...Jetzt ist er nicht mehr.

**Bastian:** *(schaut nach oben)* Heiner! Du w arst ein einzigartiger Mann.

**Harry:** *(geht zum Kühlschrank und holt 3 Flaschen Bier, öffnet die Flaschen und verteilt sie)*  
Männer! Auf Heiner Schmierlapp!

*(Alle erheben ihre Flasche)*

**Bastian:** Ein Dreifaches: Gut!

**Alle:** Schlauch!

**Bastian:** Gut!

**Alle:** Schlauch!

**Bastian:** Gut!

**Alle:** Schlauch! *(alle trinken)*

**Knut:** *(wehmütig)* Der alte Schmierlapp hat mir alles beigebracht. *(schaut nach oben)* Danke Heiner! Du w arst ein feiner Ker! *(trinkt)*

**Harry:** Ich w eiß es noch w ie gestern. Ich w ar damals noch ein kleiner Hosenscheißer, stand da am Zaun *(zeigt auf den Zaun rechts)* und unser Heiner hat das Gerätehaus hinter uns mit seinen eigenen Händen aufgebaut. *(schaut nach oben)* Heiner, du w arst ein Supertyp. Danke für alles! *(trinkt)*

**Bastian:** Heiner hat immer an mich geglaubt und mich als Feuerw ehrmannanw ärter rekrutiert. Auf dich Heiner! *(schaut nach oben und trinkt)*

**Harry:** Und als ich damals Probleme hatte mit meiner Else ein Kind zu zeugen, da hat sich Heiner selbst darum gekümmert....

*(Knut und Bastian starren Harry mit offenem Mund entsetzt an)*

**Knut:** Soll das heißen, der alte Schmierlapp hat deine Else dick gemacht?

**Harry:** Was? So ein Quatsch. Heiner hat mir sein Viagra gegeben... Dann lief´s...

**Knut:** Ach so... Ich dachte schon... *(ernst)* Männer! Ein Lied.

**Alle:** *(nehmen ihre Mütze ab. Bastian stimmt mit einer Mundharmonika einen Ton an und alle singen die erste Strophe vom guten Kamerad)* Ich hat' einen Kameraden, einen

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

bessern findest du nicht. Die Trommel schlug zum Streite, er ging an meiner Seite,  
in gleichem Schritt und Tritt, in gleichem Schritt und Tritt.

**Knut:** Lied aus. Die Mützen auf!

*(Alle setzten ihre Mütze wieder auf und trinken einen Schluck)*

**Bastian:** Wie soll es nur ohne Heiner weitergehen?

**Harry:** Wie machen wir denn jetzt ohne Ortsbrandmeister weiter?

**Knut:** *(räuspert sich)* Nun ja... Nur ich als Oberlöschmeister und somit ranghöchster in dieser Runde verfüge über die Fertigkeiten und Kenntnisse die mit dieser schwierigen Aufgabe und Position einhergehen. Punktum, ich sehe nur mich auf dieser Stelle. Und ich würde dieses Amt auch sofort und ohne Umschwüfe, notfalls auch nicht gewählt, annehmen.

**Harry:** Klasse Knut!

**Bastian:** Lang lebe Knut Knollenknacker!

**Harry:** Auf unseren neuen Ortsbrandmeister ein Einfaches: Gut!

**Alle:** Schlauch! *(alle trinken)*

**Knut:** Vielen Dank Männer. Und meine erste Amtshandlung ist: Freibier für alle! Harry, mach den Grill an! Die Koteletts gehen heute auch auf mich!

*(Alle jubeln und grölen lauthals)*

**Knut:** Danke Männer! Das bedeutet mir viel.

**2. Auftritt**

**Benno, Knut, Harry, Bastian**

*(Benno betritt von links die Bühne. Er trägt eine Polizeiuniform)*

**Benno:** Mahlzeit Männer!

**Bastian:** Ohhh... Polizeiobermeister Becker... Was willst du denn hier?

**Benno:** *(stolz)* Polizeihauptmeister! Bin neulich noch befördert worden...

**Knut:** Ging mir kürzlich ebenso... Glückwunsch Benno! *(gibt ihm die Hand)*

**Harry:** Was willst du denn von uns?

**Benno:** Erst einmal mein herzliches Beileid, Männer. Tut mir echt Leid mit dem alten Schmierlapp. Kopf hoch...

**Knut:** Er war ja auch schon alt... Und was gibt's noch?

**Benno:** Na ja... Wir haben euch in eurem Feuerwehrrfahrzeug geblitzt. Hier ist das Beweisfoto. *(zückt ein Bild und zeigt es den Männern)*

**Knut:** Schmeiß weg den Zettel... Wie immer! Wir waren bestimmt im Einsatz.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Benno:** Tut mir Leid! Das habe ich überprüft. Ihr hattet vorgestern keinen Einsatz.

**Bastian:** (*überlegt*) Stimmt. Vorgestern war nichts. (*nimmt Benno das Bild aus der Hand und schaut es sich an*) Das ist ja Harry!

**Harry:** Zeig her. (*nimmt Bastian das Bild ab*) Das bin ich. Kann man nicht leugnen.

**Benno:** Nicht wahr. Also Harry... Hast du ne' gute Ausrede?

**Harry:** Ja klar. Vorgestern war in Dependorf\* (\*Name des Nachbarorts) Bier im Angebot. 8,88 Euro für einen Rahmen. Echter Superschnapper. Da musste ich doch hin. Aber ich war schon sehr spät dran. Da hab' ich einfach unseren Feuerwehrowagen genommen, hab die Sirene angeschmissen und bin losgedüst...

**Benno:** 8,88 Euro? Das ist günstig...

**Harry:** Aber keine Sorge, Benno... Ich hab's noch pünktlich geschafft. Und weil ich den großen Wagen mithatte, hab' ich gleich 20 Kisten gekauft.

**Benno:** Ja, das macht ja auch Sinn...

**Harry:** Finde ich auch! Also schmeiß weg den Lappen und Schwamm drüber!

**Benno:** So einfach ist das nicht.

**Bastian:** Komm schon, Benno! Wir kennen uns doch schon ewig.

**Benno:** Ja... (*überlegt*) Aber jetzt bin ich Polizeihauptmeister. Jetzt geht das nicht mehr.

**Knut:** Okay... Was willst du haben?

**Benno:** Och... Vielleicht... Ne' Kiste Bier?

**Bastian:** Wie bitte?

**Benno:** Mit dem alten Schmierlapp hab' ich die Dinge immer so geregelt.

**Harry:** Okay, okay, okay... Kein Problem. (*geht kurz nach hinten, holt eine Kiste und gibt sie Benno*) Bitte sehr. Alle Proppen sind noch drauf...

**Benno:** Sehr schön! (*zerreißt das Bild*) Bis zum nächsten mal! (*mit der Kiste nach links ab*)

**Bastian:** Immer diese korrupten Beamten... Schlimm!

### 3. Auftritt

#### Alfons, Trude, Knut, Harry, Bastian

(*Alfons und Trude betreten von links die Bühne. Er trägt seine Paradeausgehuniform mit Orden und Auszeichnungen gespickt. Sie ist die klassisch, biedere Beamte die lispelt. Sie trägt ein Klemmbrett und macht sich während ihres Auftrittes diverse Notizen. Alfons betätschelt Trude wann immer es geht.*)

**Bastian:** Oh guck an, Besuch... Und so schick...

**Harry:** Guten Tag, die Herrschaften! Wollen sie auch ein Kotelett? Oder n' Bier?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Trude:** (*angewidert*) Während der Arbeit? Oh Gott! Nein! (*macht sich Notizen*) Was sind das nur für Zustände hier...

**Alfons:** (*schaut Harry streng an*) Nein Danke! Wer, zur Hölle, sind sie?

**Harry:** Hauptfeuerw ehrmann Harry! Unser Motto: Wir haben die größten Hupen, die längsten Schläuche, können am weitesten spritzen und holen auch ihre Muschi vom Baum... Wenn es sein muss...

(*Knut, Bastian und Harry grölen lauthals*)

**Alfons:** (*sehr streng*) Ich glaube sie haben überhaupt keine Ahnung, wer ich bin.

**Harry:** Nee... Aber mein Schlauch ist 30 Meter, und ihrer?

(*Knut, Bastian und Harry grölen wieder lauthals*)

**Trude:** Mein Gott, wie primitiv! (*macht sich Notizen*) Sind wir hier in einer Steinzeithöhle?

**Alfons:** Lass mich das machen, Trude. (*stellt sich vor Trude*) Ich bin Alfons Schaaf. Kreisbrandmeister Alfons Schaaf. (*Knut, Harry und Bastian stehen sofort militärisch stramm*) Und das ist unsere zuständige Katastrophenschutzbeauftragte Trude Hasenclever vom Landkreis.

**Bastian:** Katastrophenschutz? Was wollen sie denn?

**Trude:** Wir glauben, dass sich hier eine Katastrophe anbahnt. (*lacht falsch*)

**Alfons:** So ist es! (*sieht sich um*) Hier haben wir also die berühmte Schwinedorfer\* (\*Name des Ortes der Theatergruppe) Feuerwehrtruppe in ihrer noch viel berühmteren Grillecke. (*sieht sich um*) Und wie es aussieht, sind sie auch noch vollzählig.

**Harry:** Wir sind immer voll... (*kurze Pause*) zählig!

**Trude:** Das habe ich mir gedacht. (*macht sich Notizen*)

**Knut:** Schnauze Harry. (*stellt sich vor seine Truppe*) Ich bin Knut Knollenknacker. Frisch ernannter Ortsbrandmeister. Was können wir gegen sie tun?

**Alfons:** (*erstaunt*) Oh! Sie sind der neue Chef?

**Trude:** Das ging ja flott. (*macht sich Notizen*)

**Bastian:** Na klar ging das flott. Im Dorf kennt man uns ja auch als die flotten, roten Red-Bulls...

**Knut:** Genau! Wir sind ne' ganz schnelle Truppe.

**Harry:** (*dümmlich*) Sagt meine Frau Else auch...

**Trude:** Dessen bin ich mir sicher!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Alfons:** Dann erleichtert es mir die Arbeit ja ungemein. Sind sie denn auch schnell in ihrer Auffassungsgabe?

**Harry:** Was? Worin?

**Knut:** Was wollen sie?

**Alfons:** Die Sachlage ist ernst, meine Herren.

**Trude:** Ernst beschreibt die Lage doch nicht im Geringsten, mein lieber Alfons.

**Knut:** Wieso?

**Alfons:** Ihre kleine Ortsfeuerwehr steht kurz vor der Auflösung. Mir persönlich war Herr Heiner Schmierlapp immer schon ein Dorn im Auge. Seine laxen Art, eine freiwilige Ortsfeuerwehr zu führen, kam beim Kreis nicht gut an.

**Trude:** So ist es.

**Knut:** Machen sie sich keine Sorgen, hier weht ab heute ein neuer Wind. Unter meiner Regentschaft...

**Alfons:** (*unterbricht*) Ihre Wehr ist eine einzige Schande! Und sie, Herr Knollenknacker, werden nichts daran ändern können.

**Knut:** Ich höre wohl nicht richtig. Hilfe in der Not ist unser Gebot!

**Harry:** Genau!

**Bastian:** Wiederwahl!

**Trude:** (*lacht falsch*) Köstlich...

**Alfons:** (*wütend*) Letztes Jahr hatte ihre Wehr fünf lumpige Einsätze. Lumpige fünf. Zwei davon waren Fehlalarme. Einer war ne´ Katze im Baum, die auch noch peinlicher Weise beim Einsatz ums Leben kam. Bei einem Alarm mussten sie einen Keller auspumpen, den sie zuvor bei einer routinemäßigen Brunnenpflüfung stümperhaft selbst unter Wasser gesetzt haben. Und der letzte Einsatz war eine Brauereibesichtigung, die lediglich als Einsatz verbucht wurde. Peinlich meine Herren. Aber jeden Dienstag und Donnerstag ist hier in der Grillecke Halligalli. Sie betreiben keine Feuerwehr sondern einen Grillclub mit nem roten Auto. Mehr nicht! Aber, ab jetzt ist Schluss mit dieser Rumdödelei... Schreib das mal fein auf, Trude!

**Trude:** Selbstverständlich, mein lieber Alfons (*macht sich Notizen*) Rumdödelei...

**Harry:** Das tut weh...

**Alfons:** Und genau aus diesem Grund habe ich einen geeigneten Nachfolger für den alten Schmierlapp ausgewählt.

**Trude:** Neue Besen kehren bekanntermaßen gut...

**Alfons:** So ist es!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Knut:** (*entsetzt*) Was?

**Harry:** Lass mich das machen, Knut. (*baut sich vor Alfons auf*) Ich weiß ja nicht, ob sie mich kennen, Herr Schaaf. Aber ich bin Harry Pichler. Der Harry Pichler. Grill- und Getränkew art der Schw einedorfer\* (\*Name des Ortes der Theatergruppe) Feuerw ehr. Nebenbei bin ich auch noch Hauptfeuerw ehrmann, wie ich bereits erw ähnte. Meine Frage: Dürfen sie zw eidas denn so einfach bestimmen?

**Alfons:** Natürlich dürfen wir das. Wir dürfen alles...

**Trude:** Wir sind ja schließlich vom Kreis. (*lacht falsch*)

**Harry:** Schiete... (*schleicht sich von Alfons weg*) Dann habe ich vorerst keine weiteren Fragen.

**Knut:** Ich habe aber noch eine Frage!

**Alfons:** Bitte.

**Knut:** Wer wird denn jetzt der neue Chef?

**Alfons:** Es handelt sich um eine äußerst kompetente Persönlichkeit.

**Harry:** (*verwundert*) Ich? Ich werde Ortsbrandmeister?

**Alfons:** Nein sie Gimpel!

**Trude:** Brandmeister Specker wird hier das Amt übernehmen.

**Alfons:** So sieht es aus. Dann kommt hier endlich mal wieder Zucht und Ordnung in den Laden!

**Bastian:** Specker? Wer ist das denn? Nie von ihm gehört.

**Alfons:** Keiner Wunder. Kamerad Specker ist ja auch erst kürzlich in den Ort gezogen. Aber lassen sie sich nicht täuschen. Kamerad Specker ist zwar jung, aber dafür hoch motiviert und erfahren zugleich. Eine feudale Mischung, die man heutzutage nur noch selten antrifft.

**Trude:** Höchstens beim Landkreis...

**Knut:** Wie jetzt?

**Alfons:** Meine Güte! Ich dachte, ihr seid ne' schnelle Truppe.

**Harry:** Jetzt hab' ich's verstanden! Knut wird kein Brandmeister. Richtig?

**Trude:** Bingo! Hier haben wir wohl einen kleinen Blitzmerker. (*macht sich Notizen*)

**Alfons:** (*schaut Harry streng an*) Wie haben sie nur ihre Feuerw ehrprüfung bestanden?  
(*schüttelt den Kopf*)

**Harry:** Prüfung? Keine Ahnung...

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Alfons:** So meine Herren, wir müssen weiter. Brandmeister Specker wird hier übernehmen. Ende der Durchsage! Und wie ich hörte, wird sich Kamerad Specker auch zeitnah vorstellen. Ach, und noch etwas. (*schaut böse*) Ich werde sie im Auge behalten.

**Trude:** (*schaut ebenfalls böse*) Ich ebenfalls!

**Alfons:** Guten Tag, die Herren. (*beide nach links ab. Fasst Trude an den Po*)

**Knut:** Schöne Scheiße...

**Bastian:** Heißt das jetzt, dass wir für Bier und Kotelett selbst bezahlen müssen?

**Knut:** (*fährt Bastian an*) Jetzt mal nicht so ne dicke Lippe Bürschchen. Noch bist du hier nur Anwärter.

**Bastian:** (*keift zurück*) Und du bist nur Oberlöschmeister. Kein Ortsbrandmeister!

**Knut:** Wenn's nach mir geht, bleibst du auch nur Anwärter!

**Harry:** Kommt Leute, reißt euch zusammen. Wir müssen jetzt zusammenhalten.

**Bastian:** Ach, mir reicht es für heute! (*trink sein Bier leer*) Tschüss! (*wütend nach links ab*)

**Harry:** Na toll... Soll ich jetzt ne Kotelett weniger auflegen?

**Knut:** Halt die Klappe Harry!

(*Im Hintergrund hört man eine Türklingel*)

**Knut:** Guck mal nach, wer da ist.

**Harry:** Na klar. Muss eh noch Grillkohle holen. (*nach hinten ab*)

**Knut:** Brandmeister Specker... Noch nie von dem Vogel gehört. (*holt sich noch ein Bier aus dem Kühlschrank*)

#### 4. Auftritt

**Ina, Harry, Knut**

(*Ina und Harry betreten von hinten die Bühne. Harry trägt einen Sack Grillkohle*)

**Ina:** Mahlzeit Kameraden!

**Knut:** Mahlzeit die Dame. Was gibt's denn?

**Ina:** Darf ich mich kurz vorstellen. Specker. Ina Specker.

**Knut und Harry:** (*fassungslos*) Brandmeister Specker?

**Ina:** Korrekt heißt es Brandmeisterin.

**Knut:** (*entsetzt*) Aber, aber... Sie sind ja ne Frau!

**Ina:** Ja und?

**Harry:** (*entsetzt*) Sie sind ne Frau!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Ina:** Ich weiß. Gibt es damit ein Problem?

**Knut:** (*entsetzt*) Ja! Sie sind eine Frau!

**Ina:** Ja, ihr Bande von Neandertalern. Ich bin eine Frau. Ich pinkele im Sitzen und lackiere mir die Fingernägel, na und...? Sie haben also von mir gehört?

**Knut:** Leider Gottes ja...

**Ina:** Das macht's leicht. Ich werde also ab sofort die Ortsbrandmeistertätigkeit hier ausüben. Und ich würde mich freuen, wenn wir du sagen. Also, ich bin die Ina.

**Knut:** (*knurrig*) Knut.

**Harry:** (*knurrig*) Harry.

**Ina:** Gibt's irgendwelche Fragen?

**Harry:** Möchtest du auch ein Kotelett?

**Ina:** Nein Danke. Ich bin Vegetarierin.

**Knut:** (*zum Publikum*) Na das fängt ja gut an.

**Ina:** Bitte?

**Knut:** Ach nichts... Mir sind nur Menschen suspekt die meinem Essen das Essen wegessen...

**Harry:** Können wir dir denn wenigstens ein Bier anbieten?

**Ina:** Auf gar keinen Fall! Alkohol trinke ich schon aus Prinzip nicht. Alkoholiker werden nämlich nur halb so alt, wie Menschen die keinen Alkohol zu sich nehmen.

**Harry:** (*zu Knut*) Dafür sehe ich zumindest alles doppelt... Das ist doch auch was...

**Ina:** Ist das hier die komplette Wehr? Sind wir vollzählig?

**Harry:** Wir sind immer voll...

**Knut:** (*unterbricht*) Schnauze Harry! Was Harry sagen will ist, dass ein Kamerad noch fehlt. Anwärter Basti Müller ist fahnenflüchtig....

**5. Auftritt**

**Bastian, Ina, Harry, Knut**

(*Bastian betritt hastig von links die Bühne*)

**Knut:** Ach, guck an. Wenn man laut vom Esel tratscht, kommt er auch schon angelatscht...

**Bastian:** Ey Leute, Beeilung! Der Holzschuppen vom alten Meyer brennt.

(*Im Hintergrund heult laut die Feuerwehrsirene los. Harry erschrickt und lässt den Sack Grillkohle fallen*)

### **Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Knut:** (*panisch*) Ach du Scheiße! Ein Feuer...! Ein Feuer...! Und das ohne den alten Schmierlapp. (*läuft panisch umher*) Ruhig Knut... Ganz ruhig Knut... (*trinkt seine Flasche Bier leer*) Ganz ruhig... Was hat der olle Schmierlapp noch immer gesungen? (*überlegt*) Helft mir mal, Leute.

**Harry:** (*singt das Feuerwehrkinderlied nach der Melodie von: Ein Vogel wollte Hochzeit machen*) Die Feuerw ehr, die Feuerw ehr, die eilet immer schnell daher. Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

**Knut:** Das ging doch noch irgendwie weiter...

**Bastian:** (*singt weiter*) Die Leiter rauf, den Schlauch heraus und aus ist's mit dem Brand im Haus. Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

**Harry:** Und? Was sollen wir jetzt machen, Knut? (*alle schauen Knut fragend an*)

**Knut:** (*zuckt mit den Achseln und schaut Ina flehend an*) Ina, was sollen wir machen?

**Ina:** Wie wäre es mit Alarm?

**Knut:** Ja richtig... (*überlegt*) Und wie weiter?

**Ina:** (*schaut Knut fragend an*) Kommando: Alle Mann zu den Wagen?

**Knut:** Ja richtig (*laut*) Alarm! Alarm! Alle Mann zu den Wagen. Beeilung Männer!

(*Alle Männer rennen panisch umher. Lassen die Bierflaschen liegen und drängeln sich dann, nach hinten, unbeholfen und tollpatschig durch die Tür*)

**Ina:** Hier wartet noch viel Arbeit auf mich... (*folgt ihnen gelassen*)

## **6. Auftritt**

### **Helga, Else**

(*Helga und Else betreten von links die Bühne. Beide sind wie Putzfrauen gekleidet. Sie tragen Kittel mit Schürzen, Kopftücher, einen Eimer mit Putzutensilien und Staubwedel. Sie beginnen die Grillecke aufzuräumen und zu reinigen. Im Hintergrund hört man die Sirene von einem Feuerwehrfahrzeug, das davonfährt*)

**Helga:** Wie ich das hier hasse!

**Else:** Die Männer haben ihren Spaß mit ihrem roten Partywagen mit der Sirene auf dem Dach und wir...?

**Helga:** Wir sind die blöden Putzen vom Dienst...

**Else:** Können die alten Saufnasen ihr Feuerweherschmierhaus nicht selber sauber halten? (*sammelt die Bierflaschen ein und stellt sie weg*)

**Helga:** Seit Jahren ist es hier ein und dasselbe. (*hebt den Sack Grillkohle auf und stellt ihn weg*) Ein Dreckloch, das seinesgleichen sucht...

**Else:** Ich weiß gar nicht mehr, warum ausgerechnet wir hier zum aufräumen ran müssen?

**Helga:** Das kann ich dir sagen, meine liebe Else. (*sarkastisch*) Der ehrenwerte, selbstlose, jederzeit großzügige, frisch verstorbene Heiner Schmierlapp hat das damals noch

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

selbst angeordnet, dass die Frauen der Feuerw ehrmänner hier aufzuräumen und zu putzen haben... Der Arsch!

**Else:** Eine schöne Scheißarbeit ist das hier. (*schaut nach oben*) Danke vielmals du alter Schmierlappen!

**Helga:** Das kannst du laut sagen.

**Else:** (*schaut nach oben und schreit*) Danke vielmals du alter, hässlicher, toter Schmierlappen! (*überlegt*) Hey... Jetzt, wo der alte Schmierlapp tot ist, können wir doch die Brocken hinwerfen, oder?

**Helga:** Das geht leider nicht. Mein Knut sagt, das ist ein Gewohnheitsrecht der Männer, das wir hier zum Putzen erscheinen.

**Else:** Wie bitte? Gewohnheitsrecht? Das verstehe ich nicht.

**Helga:** Das kannst du auch noch nicht verstehen. Das liegt nämlich daran, dass dein Harry hier nur Feuerw ehrmann ist. Mein Knut hingegen ist Oberlöschmeister. Noch Fragen?

**Else:** Oh... Die feine Frau Knollenknacker lässt hier wieder mal den Oberlöschmeister raushängen... Nebenbei, mein Harry ist nicht Feuerw ehrmann sondern Hauptfeuerw ehrmann. Man achte auf die Feinheiten...

**Helga:** Apropos Feinheiten. Ich hab' gehört, dein Hauptfeuerw ehrmann hat Probleme mit seinem Schlauch? Mein Oberlöschmeister nicht...

**Else:** (*patzig*) Kein Kommentar!

**7. Auftritt**  
**Ina, Helga, Else**

(*Ina betritt von hinten die Bühne*)

**Ina:** Guten Tag zusammen. (*verwundert*) Was ist denn hier los?

**Helga:** Groß Reinemachen ist hier los...

**Ina:** Wie bitte?

**Else:** Wenn die Sirene geht, haben wir hier anzutanzeln, um aufzuräumen und zu putzen.

**Ina:** Was ist los?

**Helga:** Immer dann, wenn die Randlehupe auf dem Dach da oben angeht, müssen wir hier antraben.

**Ina:** Wer sind sie denn?

**Helga:** Helga... Knut Knollenknackers Frau.

**Else:** Else... Ich bin die Frau von Harry Pichler.

**Ina:** (*verdutzt*) Wenn die Sirene geht, müssen sie hier putzen?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Eise und Helga:** Ja.

**Ina:** (*entsetzt*) Das ist doch krank!

**Eise:** (*resolut*) Das habe ich immer gesagt!

**Ina:** Das ist das absolut Dämlichste, was ich jemals in meinem Leben gehört habe.

**Eise:** (*resolut*) Auch das habe ich immer gesagt!

**Ina:** (*laut*) Die Kerle können ihre Hütte doch wohl alleine sauber halten.

**Eise:** Endlich sagt es mal jemand! Apropos... Wer sind sie überhaupt?

**Ina:** Oh, Entschuldigung. Ich bin Ina Specker. Ich bin hier die neue Ortsbrandmeisterin. Ich übernehme das Amt von dem verstorbenen Herrn Schmierlapp.

**Helga:** Nie im Leben! Das glaube ich nicht. Knut sagt sein Leben lang schon, dass Frauen in der Feuerwehr nichts taugen. Frauen sind zu schlapp, Frauen sind zu weich, Frauen sind zu langsam, Frauen sind zu inkonsequent, Frauen vertragen keinen, Frauen sind zu gemütlich, Frauen sind zu ...

**Ina:** (*unterbricht*) So? Sagt er das? Glauben sie mir ruhig, meine Damen. Ich bin hier die neue Nummer Eins.

**Helga:** Entschuldigung, aber es ist doch Einsatz. Müssen sie denn da als Nummer Eins nicht dabei sein?

**Ina:** Ihre Männer sind, mit Verlaub gesagt, die größten Deppen, die mir jemals untergekommen sind.

**Eise:** (*zum Publikum*) Hab' ich immer gesagt! (*zu Ina*) Kurze Frage: Wie haben sie das denn so schnell herausgefunden?

**Ina:** Ich wurde bei unserem ersten gemeinsamen Einsatz vergessen...

**Helga:** (*bissig*) Vergessen oder eventuell absichtlich nicht mitgenommen?

**Ina:** (*schaut Helga streng an*) Nicht mitgenommen...? Sowie die Sirene losheulte, wurden ihre Männer zu Hühnern, denen man den Kopf abgehackt hat. Völlig planlos sind die hier rumgeirrt... Natürlich wurde ich vergessen!

**Helga:** Das ist nicht das erste Mal, das Knut planlos rumirrt.

**Eise:** Die anderen beiden Strategen sind da aber nichts besser. Kannst du dich noch an das letzte Feuerwehreffest erinnern?

**Helga:** Oder als die Männer vor 2 Wochen einen Ausflug zur Brauerei gemacht haben. Mit Blaulicht hin...

**Eise:** Und mit Blaulicht zurück...

**Helga:** (*schüttelt den Kopf*) Peinlich war das...

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Ina:** So, meine Damen. Wenn es nach mir geht, dann hat die Putzerei ein Ende.

**Else:** Halleluja! *(nimmt ihr Kopftuch ab)*

**Helga:** Ach, sie sind mir ja so was von sympathisch. Wollen wir du sagen?

**Ina:** Ich bin Ina.

**Else:** Wie es aussieht, haben wir dann ja Feierabend. So ein Glück! *(wirft ihre Putzlappen in die Ecke)* Und Tschüss! *(nach links ab)*

**Helga:** Warte auf mich, Else. *(zu Ina)* Auf Wiedersehen! *(nach links ab)*

**Ina:** Meine Fresse! Die Bude hier ist ja ein einziges Irrenhaus. Mir wurde ja einiges über Schwinedorf\* (\*Name des Ortes der Theatergruppe) berichtet, aber die Zustände hier schlagen dem Fass ja den Boden aus. *(setzt sich auf die Bank)* Oje, oje, oje... Was für ein Trümmerhaufen hier. *(legt die Beine auf den Tisch und schließt die Augen)*

**8. Auftritt**

**Grete, Ina**

*(Grete betritt von links die Bühne)*

**Grete:** Guten Tag. Na, was gibt's hier denn? Ein Schläfchen? Mitten auf'n Tag?

**Ina:** Anders ist es hier nicht zu ertragen...

**Grete:** Ahh... Da haben sie sich hier aber verdammt schnell eingelebt... Respekt!

**Ina:** Bitte?

**Grete:** Ach, ich habe mich ja noch gar nicht vorgestellt. Ich bin Grete... Schlicht und einfach Grete. Ich weiß über alles hier im Ort bestens Bescheid. Sie sind sicher Ina Specker, die neue Brandmeisterin, richtig?

**Ina:** Erstaunlich! Was sie alles wissen, Grete.

**Grete:** Sehen sie, ich weiß immer über alles Bescheid.

**Ina:** Was wollen sie?

**Grete:** Ach jetzt wo die Jungs den Schuppen vom alten Meyer löschen, wollte ich hier nur mal ein bisschen durch die Grillecke schnüffeln... Das rumschnüffeln ist meine große Leidenschaft. Und die Männer haben in ihrem Kühlschrank immer so ein leckeres Kräuterschnäpschen. *(geht zum Kühlschrank, holt eine Flasche Schnaps mit Pinnchen, schenkt sich einen ein und trinkt)*

**Ina:** *(erstaunt)* Ach was... Aber wenn sie hier schon über alles Bescheid wissen, dann erzählen sie mir doch mal etw as über Knut, Harry und Bastian.

**Grete:** Oh, wo soll ich da nur anfangen *(überlegt)* Die drei sind äußerst stark am Glas... Wenn sie verstehen was ich meine... *(zwickert ihr zu)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Ina:** Das habe ich mir schon gedacht.

**Grete:** Oh, wie unaufmerksam von mir. Wollen sie auch ein Schnäpschen?

**Ina:** Nein danke. Ich trinke keinen Alkohol...

**Grete:** Wie bitte? Ich dachte immer, dass das Saufen euch Feuerw ehfrützen in die Wiege gelegt w ird?

**Ina:** Halten sie die Klappe! Was gibt's sonst noch über die Drei zu berichten?

**Grete:** Die Jungs sind auch stark am Grill...

**Ina:** (*genervt*) Und sonst?

**Grete:** (*überlegt*) Sonst w eiß ich nichts... Sonst können die auch nichts, glaube ich... Habe ich erw ähnt, dass die auch stark am Glas sind? (*schent sich noch einen ein*)

**Ina:** (*genervt*) Das scheinen ja alle im Ort zu sein.

**Grete:** (*überlegt*) Ich w eiß doch noch w as!

**Ina:** (*neugierig*) Ja? Dann immer raus damit...

**Grete:** Harry hat Fußpilz und Hämorrhiden... Das w eiß ich vom Dorfdoktor, mit dem spiele ich nämlich immer „Spitz pass auf“.

**Ina:** (*angewidert*) Boah... Jetzt ist´s aber gut. Ich w ill nichts mehr hören. Mag w ohl besser sein, w enn sie gehen.

**Grete:** Ich kann mich hier sow ieso nicht ew ig aufhalten. Ich muss w ieder zu Meyers Holzschuppen, um mich über den aktuellen Stand der Dinge zu erkundigen. (*stellt die Flasche zurück und geht nach links*) Wir laufen uns sicher noch über den Weg. Wiedersehen. (*nach links ab*)

**Ina:** (*schaut kopfschüttelnd hinter Grete her*) Wieso bin ich hier nur hergezogen? In diesem Dorf sind ja alle bescheuert. Oh, ich glaube ich bekomme Migräne. (*hält sich den Kopf*) Die machen einen ja völlig irre hier. (*steht auf*) Ich gehe mal ne´ Runde durchs Dorf. Ich muss den Kopf freikriegen. (*nach links ab*)

## 9. Auftritt

### Knut, Harry, Bastian

(*Knut, Harry und Bastian betreten von hinten die Bühne. Sie tragen ihren Feuerwehrranzug mit Helm*)

**Knut:** Menschenskind w ar das peinlich. Los Harry, schaff mal schnell ein paar Kannen ran, um das Malheur w ieder gut zu machen.

**Harry:** (*geht zum Kühlschränk, holt drei Flaschen Bier und verteilt sie*) Tut mir Leid, Männer. Das w ar mein Bock.

**Bastian:** So etw as ist uns noch nie passiert. (*trinkt*)

**Knut:** Gut, dass die Neue nicht dabei w ar. (*trinkt*)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Harry:** Sorry Leute. Das war auch mein Bock. Ich dachte, die Neue sitzt hinten im Wagen. Ich hab' einfach nur noch Gas gegeben. Entschuldigung.

**Knut:** Ach das ist doch piepegal, dass die nicht dabei war. Ein Glück, sage ich dir...

**Bastian:** Dass wir keine Schläuche auf dem Wagen hatten, war ja wohl hundertmal peinlicher.

**Harry:** Wie oft soll ich mich denn noch entschuldigen?

**Knut:** (*laut und streng*) Wie kann man denn privat die Schläuche ausleihen, frage ich dich, Harry Fichler?

**Harry:** Was sollte ich denn machen? Meinen Schwager Bolle Bernd kennst du doch, oder? Wie du weißt, hat der 200 Hektar unterm Pflug. Irgendwie muss der seine Felder doch bewässern bei der Affenhitze da draußen.

**Bastian:** (*laut*) Aber doch nicht mit unseren Schläuchen!

**Harry:** Ich habe den alten Schmierlapp gefragt. Der hatte nichts dagegen.

**Knut:** Wo hast du den denn gefragt? Am Sterbebett?

**Harry:** (*kleinlaut*) Ja...

**Knut:** (*laut*) Heiner Schmierlapp hätte nie im Leben zugestimmt.

**Harry:** Der hat aber auch nichts dagegen gehabt. Ich habe ihn wohl zehnmal gefragt!

**Bastian:** (*laut und wütend*) Mensch Harry. Ich weiß ja nicht, ob du es mitbekommen hast. Aber der alte Schmierlapp hatte drei Schlaganfälle hinter sich. Der konnte gar nicht mehr sprechen... Wie kann man nur so blöd sein?

**Harry:** Es tut mir Leid! Wie oft denn noch?

**Bastian:** Was hat Bolle dir denn dafür gegeben?

**Harry:** Eine große Tüte Grillfleisch und eine Kühlschranksfüllung.

**Knut:** Na immerhin...

**Bastian:** Aber den Ruf, den werden wir doch nie wieder los. So eine Blamage...

**Knut:** Die Deppendorfer\* (\*Name des Nachbarorts) Feuerwehr kommt vor Lachen heute Nacht bestimmt nicht in den Schlaf.

**Bastian:** Ausgerechnet diese Blindflieger machen unser Feuer aus...

**Knut:** Peinlich Harry Fichler... Peinlich!

**Harry:** Können wir das irgendwie vertuschen, Leute? Nicht dass die Neue noch etwas davon erfährt. Wie stehe ich denn dann da?

**Bastian:** Wenn Grete erst einmal Wind davon bekommt, weiß es eh das ganze Dorf...

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Harry:** Oh Scheiße!

**Knut:** (*klopft Harry auf die Schulter*) Von mir erfährt es keiner, Harry. Kannst dich drauf verlassen.

**Bastian:** Na gut, ich halte auch dicht. Versprochen.

**Knut:** Der Deppendorfer\* (\*Name des Nachbarorts) Feuerwehr schicken wir ein Fass Bier, dann halten die auch dicht. Ich kenne den Brandmeister ganz gut. Das ist auch so ein nasser Hund... Ich rufe den heute Abend mal an.

**Harry:** Danke Knut.

**Knut:** Aber du bezahlst das Fass, Harry!

**Harry:** Das hole ich mir von meinem Schwager. Ich sage ihm einfach, das der Preis fürs Schläuche verleihen teurer geworden ist.

**Bastian:** Dann knöpf' ihm zwei Fässer ab. Dann haben wir auch was davon.

**10. Auftritt**

**Alfons, Trude, Knut, Harry, Bastian**

(*Alfons und Trude betreten von links die Bühne*)

**Harry:** (*freundlich*) Oh, der feine Herr Meister vom Brandkreis und die nette Katastrophe vom Frauenschutz.

**Bastian:** (*zu Harry*) Anders herum, du Depp! (*überfreundlich zu Alfons und Trude*) Sie beide, wieder hier bei uns... Was für eine Ehre...

**Knut:** (*ebenso*) Und das heute schon zum zweiten Mal... Wie hocherfreulich...

**Trude:** (*ironisch*) Die Freude ist ganz auf unserer Seite. (*macht sich Notizen*)

**Alfons:** (*streng*) Wir haben doch gesagt, dass wir sie im Auge behalten werden.

**Bastian:** Aber das ist doch überhaupt nicht nötig.

**Harry:** Genau. Das strengt doch nur ihre alten Glubscher an.

**Alfons:** (*schaut Harry streng an*)

**Trude:** Glubscher? (*macht sich Notizen*)

**Harry:** Ich meine natürlich nicht Glubscher, sondern ihre (*schaut Alfons genauer an*) wunderschönen, feuerwehroten, blutunterlaufenen Augen...

**Alfons:** Kümmern sie sich mal nicht um meine Augen, sie Blindschleiche!

**Trude:** Also, ihr Haufen Nichtsnutze... Von euch hört man ja wirklich nur das Schlimmste!

**Knut:** Ich weiß nicht, was sie meinen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Alfons:** Dann helfe ich ihnen mal kurz auf´s Pferd: *(laut und streng)* Neulich mal nen´ Einsatz ohne Schläuche auf ihrem Wagen gefahren, Herr Löschmeister Knollenknacker?

**Knut:** Oberlöschmeister Knollenknacker, soviel Zeit muss sein!

**Alfons:** *(sehr streng)* Ab sofort nur noch Löschmeister!

**Knut:** *(den Tränen nah, schluchzend)* Aber da konnten wir gar nichts dafür.

**Bastian:** Genau. Das war überhaupt nicht unsere Schuld.

**Trude:** Und wieso nicht?

**Alfons:** Das würde ich auch mal gerne erfahren.

**Knut:** *(schaut Bastian und Harry an, dann weinerlich)* Ja wieso konnten wir eigentlich nichts dafür?

**Bastian:** *(überlegt)* Ja wieso eigentlich nochmal?

**Alfons:** Ich höre...

**Harry:** Das war nämlich einzig und alleine die Schuld von Heiner Schmierlapp.

**Bastian:** *(überzeugt zu Alfons)* Genau! *(unsicher zu Harry)* Was? Schmierlapp?

**Harry:** Heiner Schmierlapp, der Hafensänger, hat die Schläuche nämlich privat verliehen. Privat! Das muss man sich mal vorstellen. Aber wir waren so umsichtig und haben sofort die Deppendorfer\* (\*Name des Nachbarorts) Feuerwehr zur Verstärkung gerufen, als wir diesen Fauxpas bemerkt haben.

**Bastian:** Wir sind nämlich gewissenhaft und zuverlässig.

**Alfons:** Ihr Stümper seid so zuverlässig, wie die Eisenbahn im Kongo, mehr nicht. Die Deppendorfer\* (\*Name des Nachbarorts) habe ich von der Leitstelle direkt angefordert. Bei euch Blindbesen weiß man ja nie.

**Bastian:** *(räuspert sich)* Ähm, Herr Kreisbrandoberstabsdirektor... Ähh woher wissen sie denn eigentlich schon von dem Schlauchmalheur? Nur mal so aus Neugier.

**Alfons:** Schon mal was vom Funkgerät gehört?

**Harry:** *(dämmlich)* Nein. Was ist das?

**Alfons:** *(schaut Harry an und schüttelt den Kopf)* Das habe ich mir gedacht, sie Hohlrube. Der Deppendorfer\* (\*Name des Nachbarorts) Brandmeister hat´s, per Funk, direkt zur Leitstelle durchgegeben. Ich musste sogar dreimal nachfragen, weil ich ihn so schlecht verstanden habe.

**Harry:** Ach ja, der nuschelt immer so, nicht wahr?

**Trude:** *(scharf)* Der nuschelt nicht! Der hat vor Lachen nach Luft gerungen! Ich bin heilfroh, dass der nicht erstickt ist!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Knut:** (*weinerlich*) Und wie geht's jetzt hier weiter?

**Alfons:** (*überlegt*) Na ja... Da der Fehler ja beim alten Schmierlapp lag und man über Verstorbene nur Gutes reden sollte, drücke ich mal ein Auge zu. Zudem hatte Brandmeister Specker auch noch keine Gelegenheit, um sich hier auszuzeichnen.

**Harry:** Sehr nett. (*altklug*) Aber korrekt heißt es Brandmeisterin...

**Alfons:** Ach schau an... Die Herren wissen also schon Bescheid.

**Bastian:** Na logo... Wir sind ja ne' fixe Truppe.

**Trude:** Dessen bin ich mir sicher. (*macht sich Notizen*)

**Alfons:** Na dann hören sie mir mal alle genau zu: Bei der nächsten kleineren Verfehlung machen wir den Laden hier dicht. Meine Herren... Guten Tag! (*beide nach links ab. Er fasst Trude beim abgehen wieder an den Po*)

**Knut:** (*heult laut los*) Ich bin nur noch Löschmeister... (*packt Harry am Kragen*) Und das ist alles deine Schuld Harry Pichler! Und den armen, toten Schmierlapp hast du auch noch in die Sache mit reingezogen.

**Harry:** (*ringt nach Luft*) Lass los, Knut! Wir müssen doch zusammenhalten...

**Bastian:** Hör auf Knuti!

**Knut:** (*lässt Harry los, geht zum Kühlschrank, holt sich ein Bier und setzt sich*) Löschmeister...? So eine Riesenscheiße! Meine Karriere ist doch jetzt vorbei. (*trinkt und schlägt dann den Kopf auf den Tisch und bleibt dort so liegen*)

**Harry:** (*zu Bastian*) Welche Karriere denn?

**Bastian:** (*zuckt mit den Achseln*) Keine Ahnung.

**11. Auftritt**  
**Ina, Knut, Harry, Bastian**

(*Ina betritt von links die Bühne*)

**Ina:** Tag Männer. Schon zurück vom Einsatz? Das ging ja schnell.

**Harry:** Natürlich Ina. Man kennt uns ja auch als die schnellen roten Jungs.

**Bastian:** Fresse Harry.

**Ina:** Was ist denn mit dem da? (*zeigt auf Knut*)

**Bastian:** Knut geht's heut nicht so gut.

**Knut:** (*erhebt seinen Kopf und trinkt, dann weinerlich*) Löschmeister... (*trinkt und knallt den Kopf wieder auf den Tisch*)

**Ina:** Sag mal Knut: Ich beobachte dich schon eine ganze Weile. Kann es sein, dass Alkohol eine Schwäche von dir ist?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Knut:** (*erhebt den Kopf*) Ich würde eher sagen, dass Alkohol meine große Stärke ist... (*trinkt*)

**Harry:** Das kann ich nur bestätigen!

**Bastian:** Und der Wirt vom Dorfkrug sicher auch...

**Ina:** Ach, hören wir doch auf mit dem Rumgeeier. Ihr habt doch alle ein Problem mit Alkohol.

**Bastian:** Wir haben doch kein Problem mit Alkohol.

**Harry:** Nicht mit! (*zu Bastian*) Nur ohne...

**Bastian:** Also jetzt mal ernsthaft Ina. Bei uns kommt ganz selten Alkohol auf den Tisch.

**Harry:** Genau! Wir sind nämlich sehr vorsichtig beim Einschenken. Da geht nichts verloren.

**Bastian:** Fresse Harry!

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Der Grillclub mit dem roten Auto" von Carsten Lögering*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text**

**Rote Bestellbox: Rollensatz**

**Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz**

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de). – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)